

Einführung

Gott unser Vater, der durch Jesus Christus im Heiligen Geist bei uns und ins uns wohnen will - seit mit euch!

Herzlich grüße ich Sie alle, die Sie sich aufgemacht haben heute den Weihetag unserer Pfarrkirche Gott denkend zu feiern.

"Die Herrlichkeit des Herr erfüllte den ganzen Tempel" dieses Gotteswort aus der ersten Lesung ist das Theam unseres Kirchweih-Festgottesdienst. Zugleich erinnert uns das Evanelium an des Fest der Verklärung Christi, das gestern gefeiert wurde.

Singend wollen wir den Herrn bitten, dass er unser sündiges Herz durch seine Aufersehungs-Herrlichkeit reinigt und heiligt, damit wir ihn im Wort und Sakrament bei uns und n uns aufnehmen können.

Kanon 412 2mal

der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach, damit wir ihn mit bereitem Herzen aufnehmen - Gott, der in Jesus Christus sein menschliche Antlitz zeigt - und den der Vater als Mensch von den Toten auferweckt hat, befreie und heilige uns. Amen

Kyrie 108 (Schola)

Dormitz 7. August 2016 um 9.00

Kirchweih in Dormitz ULF
Selig, die bei Dir wohnen, Herr, die dich loben allezeit!
Gott wohnt bei uns, damit wir bei ihm wohnen

| | | |
|----------------------------------|--------------------|---------------|
| Eröffnung | 478 | 1 + 2 |
| Einführung | | |
| Besinnung | 412 | |
| Kyrie | 108 | Schola |
| Gloria | 413 | 1 + 2 |
| Antwortgesang n.d. 1. Lsg | | Schola |
| Halleluja vor d. Evang. | | Schola |
| Kredo, Fürbitten | 478 | 3 |
| Opferbereitung | 478 | 4 + 5 |
| Sanctus | 380 | 1 + 2 |
| Agnus Dei | 755 | 1, 4 |
| Zur Kommunion | 412 | |
| Ende d. Kommunion | gib frieden | Schola |
| | | |
| Danklied n.d.Kommunion | 380 | 7 - 9 |
| n.d.Segen Marienlob | 892 | 1 - 3 |
| zum Auszug | | |
| | | |

tragen haben für das geistliche und kirchliche Leben des Seelsorgebereichs Augustinus und der Pfarrei und dieses Haus Gottes geliebt und mit Leben erfüllt haben. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Du preist alle selig, die bei dir wohnen und dich allezeit loben. Wir preisen dich durch Jesus Christus, deinen geliebten Sohn, im Heiligen Geist. Jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Votum vor dem Segen

Dank der **Schola**, die aus den Männerstimmen des Gesangvereins besteht, und uns die Worte der Heiligen Schrift in die Seele gesungen hat.

Dank auch der **Blaskapelle**, die mit festlicher musikalischer Begleitung uns mit Herz und Stimme Gott preisen ließ.

Dank unserer **Organistin** Frau Schmitt, die wie immer einfühlsam und gekonnt den Diensst an der Orgel versieht zum Lobe Gottes und zur Auferbauung des Volkes Gottes,

Dank **Ihnen allen die durch ihren Dienst** als Mesner, Lektoren und Kommunionhelfer und als Ministranten diese festliche Messfeier zur Ehre Gottes und zur Freude der Mutter Gottes mitgewirkt haben.

Dank Ihnen allen für ihr Mitbeten und Mitsingen, für ihr Mithören und sich dem Herr Darbringen; denn Gott wohnt in diesem Haus, damit wir bei ihm wohnen und dadurch selig werden.

Ich wünsche und erbitte Ihnen von Gott eine gesegnete Kirchweih.

FÜRBITTEN

Barmherziger Gott, deine Herlichkeit leuchtet in Jesus Christus bei uns auf. Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.

Wir beten für unsere Pfarrei und den Seelsorgebereich Augustinus, dass unsere Kirchen Orte sind, wo deine Herrlichkeit im Wort und Sakrament aufleuchtet. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Wir beten für alle Kinder und Jugendlichen, die zum Schluß ihr Zeugnis erhalten haben und sich über die Ferien freuen, um gute und verständnisvolle Begleitung. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Wir beten für alle: um Anerkennung der Würde des menschlichen Lebens vom Augenblick der Zeugung bis zu seinem natürlichen Ende. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Wir beten für alle Schwerkranken und Sterbenden, um liebenden menschlichen, ärztlichen und seelischen Beistand. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Wir beten für alle Christen, die sich um die Sauberkeit, Schönheit und Erhaltung des Hauses Gottes kümmern und die finanziellen Lasten durch ihre Spenden mittragen. **Barmherziger Gott, wir bitten dich: A: Sei in unserer Mitte mit deiner Herrlichkeit.**

Wir beten für alle Verstorbenen, die Sorge ge-

1. Lesung aus dem Propheten Ezechiel Ez 43,1-2,4-7a
Schwestern und Brüder!

Dann führte er mich zu einem der Tore, dem Tor, das im Osten lag. Da sah ich, wie die Herrlichkeit des Gottes Israels aus dem Osten herankam.

Ihr Rauschen war wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen und die Erde leuchtete auf von seiner Herrlichkeit.

Und die Herrlichkeit des Herrn zog in den Tempel ein durch das Tor, das im Osten lag.

Der Geist hob mich empor und brachte mich in den Innenhof. Und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel.

Dann hörte ich vom Tempel her, während der Mann neben mir stand, einen, der mit mir redete; er sagte zu mir: Menschensohn, das ist der Ort, wo mein Thron steht, und der Ort, wo meine Füße ruhen; hier will ich für immer mitten unter den Israeliten wohnen.

2. Lesung aus dem Brief an die Hebräer Hebr 12,18,19.22-24
Brüder und Schwestern!

ihr seid nicht zu einem sichtbaren, lodernden Feuer hingetreten, zu dunklen Wolken, zu Finsternis und Sturmwind, zum Klang der Posaunen und zum Schall der Worte, bei denen die Hörer flehten, diese Stimme solle nicht weiter zu ihnen reden;

Ihr seid vielmehr zum Berg Zion hingetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, zu Tausenden von Engeln, zu einer festlichen Versammlung und zur Gemeinschaft der Erstgeborenen, die im Himmel verzeichnet sind;

zu Gott, dem Richter aller, zu den Geistern der schon vollendeten Gerechten, zum Mittler eines neuen Bundes, Jesus, und zum Blut der Besprengung, das mächtiger ruft als das Blut Abels.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören. Halleluja.

EVANGELIUM Lk 9, 28b-36

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten.

Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija;

sie erschienen in strahlendem Licht und sprachen von seinem Ende, das sich in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Als die beiden sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste aber nicht, was er sagte.

Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke hinein und bekamen Angst.

Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Als aber die Stimme erklang, war Jesus wieder allein. Die Jünger schwiegen jedoch über das, was sie gesehen hatten, und erzählten in jenen Tagen niemand davon.